

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

22.06.2020

An: Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
60/V16

Antrag gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

Vorschlag zur Tagesordnung
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

zur Beratung im: VKA am 24.06.2020

Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeisterin
- Ausschußvorsitzende
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Fraktion WBG
- FDP-Fraktion
- Fraktion Bürgerforum
- Fraktion Die Linke
- Fraktion Die Piraten
- Fraktion Witten Direkt
- Fraktion Solidarität für Witten
- fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

Dringlichkeitsantrag: Radverkehr im Bereich des Boni Centers

Der Antrag ist dringlich, da der erforderliche Mindestabstand an der Ampel Ledderken / Ardeystraße nicht eingehalten werden kann (s. Begründung zu 3)

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zur Unterstützung des Radverkehrs im Bereich „Boni Center“ vorzunehmen:

1. Der Übergang von der Radstrecke „Rheinischer Esel“ auf die Pferdebachstraße wird wieder geöffnet bzw. hergestellt.
2. Die Schlachthofstraße wird entgegen der Einbahnstraßenrichtung (alternativ bzw. ergänzend zu 1.) für den Radverkehr freigegeben.
3. Die Ampelschaltung am Übergang Ledderken / Ardeystraße wird für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen dahingehend optimiert, dass eine Bedarfsmeldung ganztägig zu einer Grünschaltung nach maximal 20 Sekunden führt.

Begründung

Nicht zuletzt im Rahmen der Corona-Phase hat der Radverkehr deutlich zugenommen. Dies ist eine sehr positive Entwicklung und zahlt auch auf das von der Landesregierung deklarierte Ziel ein, binnen 5 Jahren den Anteil des Radverkehrs von 8 auf 25% zu erhöhen. Im Umfeld des Boni-Centers gibt es allerdings einige Hemmnisse für den Radverkehr, die schnell behoben werden sollen.

Zu 1.: Im aktuellen Status der Baustelle ist nicht erkennbar, warum der Übergang gesperrt ist und die Unterbrechung des Rheinischen Esels damit sehr umfangreich erfolgt. Der Fuß-/Radweg in diesem Bereich an der Pferdebachstraße kann gleichzeitig genutzt werden.

Zu 2.: Sofern die Öffnung unter 1. aus nachvollziehbaren Gründen nicht erfolgen kann, ist die Umgehung möglichst kurz zu halten und sollte nicht durch den Baustellenbereich auf der

Ardeystraße, sondern über Ledderken und Schlachthofstraße geführt werden. Zudem kann so das Boni-Center aus Richtung Ledderken besser per Fahrrad erreicht werden.

Zu 3.: Der Übergang Ledderken/Ardeystraße hat sich nicht nur zum zentralen Weg vom Rheinischen Esel in die Innenstadt entwickelt, sondern liegt auch auf dem logischen Verbindungsweg zum Ruhrtalradweg. Die Wartezeiten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sind an dieser Ampel allerdings ausgesprochen hoch. Teils sammeln sich größere Gruppen wartender Radfahrer*innen an, während auf der Ardeystraße kaum motorisierter Verkehr fließt. Entsprechend sollten die Schaltungen angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jan Richter
Stv. Fraktionsvorsitzender